

Manfred Dempf

www.manfred-dempf.de

Verkehr

Eine Frau und zwei Männer stehen vor einem Tisch. Auf dem Tisch liegen Pläne.

Frau: Meine Herren, wir müssen mal über etwas Heikles reden. Ich weiß, dass das zwar unter Männern eines der Lieblingsthemen ist, aber mit Frauen tun Sie sich da offenbar schwer. Trotzdem, es muss sein.

Herr A: Ach nein, das ist mir jetzt aber unangenehm.

Herr B: Nicht ausgerechnet mit Ihnen!

Frau: Doch. Wir müssen jetzt endlich mal über Ihren Verkehr reden. Über unseren Verkehr.

Herr A: Ach, Frau Bürgermeisterin, muss das jetzt sein?

Frau: Na bitte, für Sie als Stadtplaner wird das jetzt wohl nicht so das Problem sein, oder?

Herr B: Na, es wird sich wohl nicht verhindern lassen.

Herr A: Ach, das ist so ein schmutziges Thema.

Herr B: Genau. Wenn es um Verkehr geht, sieht doch jeder nur Dreck und Unrat.

Frau: Dabei kann Verkehr doch so schön sein. In einer guten Verbindung macht Verkehr richtig Spaß, egal ob Autoverkehr, Busverkehr oder Zugverkehr.

Herr A: Zugverkehr macht aber nur Spaß im Triebwagen.

Herr B: Schienenersatzverkehr ist auch nicht schlecht. Wenn der Bus nicht so überfüllt ist. Hab ich schon ausprobiert.

Herr A: Ich weiß nicht. So dicht bei den Menschen. Also da kommt es schon öfters zu einer Verkehrsstörung.

Frau: Ja, und wenn das alle machen würden, dann hätten wir das reinste Verkehrschaos.

Herr B: Tja, zu viele Menschen um einen herum sind einfach ein Verkehrshindernis.

Herr A: Oder wenn man Kinder hat. Mit Kindern kommt man ganz aus dem Verkehrstakt.

Frau: Studentakt?

Herr A: Na, wir wollen mal nicht übertreiben mit dem Nahverkehr!

Herr B: Aber Nahverkehr ist doch das beste!

Frau: Aber nicht das einzige. Überörtlichen Verkehr gibt es schließlich auch noch.

Herr A: Und Briefverkehr!

Frau: Witzbold!

Herr B: Und Fremdenverkehr.

Herr A: Ach, Fremdenverkehr, das ist meistens ja nur für eine Nacht. Bringt nicht viel.

Frau: Zu diesem Zweck gibt's ja die Fremdenverkehrsvereine.

Herr A: Was wir nicht verschweigen dürfen, sind die verkehrsberuhigten Zonen.

Herr B (*beugt sich über Plan*): Ja, hier ums Altersheim, das ist eine verkehrsberuhigte Zone. Hier gibt's höchstens Greisverkehr. Und hier um den Pfarrhof ist auch eine verkehrsberuhigte Zone.

Frau: Nein, um den Pfarrhof herrscht absolutes Verkehrsverbot! Also wenn es da mal Verkehr gäbe, das wäre schon ein großes Verkehrsdelikt.

Herr B: Stehender Verkehr ist auch nicht schlecht, bloß manchmal recht unbequem.

Frau: Kommt auf die Verkehrsmittel an. Auf die Größe zum Beispiel. Die muss schon passen.

Herr A: Ach, die Größe ist doch nicht wichtig. Wichtig ist, was man damit macht.

Herr B: Man muss halt im Stoßverkehr seine Stoßstange behutsam einsetzen, dann passt das schon.

Herr A: Auf jeden Fall ist eine gute Verkehrserziehung wichtig und eine genaue Verkehrsplanung. Damit es keine Unfälle im Verkehr gibt.

Herr B: Sicherheit im Verkehr ist schließlich wichtig!

Frau: Unfälle kann man aber auch verhüten.

Herr A: Genau. Mit diesen ... wie heißen die ... aus Gummi ...

Herr B: Airbags.

Herr A: Richtig! - Aber worauf wir noch achten müssen, das ist die Verkehrsfrequenz. Bei zu viel Verkehr, ...

Frau: ... wenn zum Beispiel zum Privatverkehr Berufsverkehr dazukommt...

Herr A: Genau. Bei zu viel Verkehr wird aus stehendem Verkehr schnell mal ruhender Verkehr.

Herr B (*blickt auf seine Uhr*): Ich muss jetzt leider weg. Zur Verkehrsbeobachtung.

Herr A: Also ich weiß nicht. Anderen beim Verkehr zuschauen. Also da nehm ich lieber selber am Verkehr teil.

Frau: Das ist bestimmt nicht verkehrt. Also, gehen wir.

Alle ab.